

## **Tarifverträge in allen Betrieben der Alcatel-Lucent Deutschland AG**

Seit dem Zusammenschluss von Alcatel und Lucent gab es bei ehemals Lucent bisher bereits zwei Mal und bei ALNS (ehemals ePlus) sogar schon drei Mal keine Gehaltserhöhung. Der Konzern in Paris bestimmt dies so. Der Grund: keine Tarifbindung.

Das hat den Gesamtbetriebsrat nicht ruhig gelassen. Er hat den Vorstand in Stuttgart schriftlich aufgefordert, Gehaltserhöhungen für alle Beschäftigten von Alcatel-Lucent zu bezahlen und eine Tarifbindung für die ehemaligen Lucent-Betriebe einzugehen. Parallel hierzu wandten sich die KollegInnen aus Nürnberg an den Konzern in Paris.

Die Tarifierhöhung zum 1. Mai kann nach einer Klausel bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten auf den 1. Dezember verschoben werden. Dies nahm die Firmenleitung Mitte Mai zum Anlass, Verhandlungen zu dem Gesamtkomplex zu fordern. Wir haben die Gespräche in Hinblick auf Erhalt und Erreichung von Tarifbindung akzeptiert.

**Nach zähen und langwierigen Verhandlungen, und beflügelt durch einen bis zuletzt wirksamen Druck der Belegschaften, ist es zwischen der Geschäftsleitung, Vertretern des Gesamtbetriebsrates und der IG Metall gelungen, ein Ergebnis zu erreichen.**

### **Das Ergebnis:**

- Es wird ein Haustarif für die Standorte Bonn, Neu-Isenburg und Nürnberg abgeschlossen, der sich an der tariflichen Entgeltstruktur und Entgeltlinie von Baden-Württemberg orientiert.
- Eine Erklärung der Geschäftsleitung und des Gesamtbetriebsrates für eine weiterhin bestehende Tarifbindung, zur Entgeltsicherung der nächsten Jahre und zur Verschiebung der Gehaltserhöhung auf den 1. Dezember 2009.
- Eckpunkte zur Übernahme/Integration der von der Konzernleitung initiierten Programme zur Gehaltsanpassung, Zielvereinbarung und Bonusvergabe (Konzernsprache: Compensation und Benefits) für bestimmte Bereiche.
- Unbefristete Übernahme aller Auslernenden (Azubis- und Berufsakademie-Absolventen) in Stuttgart und Berlin.
- Ein Qualifikationsprogramm für Auslernende ab Jahrgang 2004 mit klassischer Ausbildung und auch für die Berufsakademie mit einem zusätzlichen eigenen Budget.
- Eine Überprüfung der Betriebsabgrenzung von VS und ZB am Standort Stuttgart vor dem Hintergrund von teilweise virtuellen, bereichsübergreifenden Organisationsstrukturen.

Das Verhandlungsergebnis basiert auf dem Tarifrecht und wurde auf Mitgliederversammlungen der IG Metall in Stuttgart und Nürnberg bereits akzeptiert.

Der Gesamtbetriebsrat und die örtlichen Betriebsräte in Stuttgart und Berlin stimmten ebenfalls zu.

## Gemeinsam die Zukunft gestalten

Mit diesem Ergebnis ist es dem Gesamtbetriebsrat in enger Zusammenarbeit mit der IG Metall gelungen, sowohl für die KollegInnen bei ehemals Alcatel als auch bei ehemals Lucent ein achtbares, zukunftsweisendes Ergebnis zu erreichen.

Trotz aller wirtschaftlichen Schwierigkeiten wachsen dadurch die Belegschaften und damit die Firma in Deutschland enger zusammen.

Unserem gemeinsamen Ziel, gute Arbeitsbedingungen und Bezahlung zu erhalten und auszubauen, sind wir dadurch einen wichtigen Schritt näher gekommen.

Eine durchaus positive Entwicklung.

Die IG Metall bildet für uns den gemeinsamen Rahmen für weiteres Zusammenwachsen.

Unterstützen auch Sie uns für eine solidarische Zukunft – werden Sie Mitglied der IG Metall. Nur so können wir gemeinsam die Zukunft gestalten!

### Beitrittserklärung

Gemeinsam stark.



Name		Vorname		Geburtsdatum	Geschlecht M/W
<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Land	PLZ	Wohnort	Telefon		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Straße		Hausnummer	E-Mail		
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>		
beschäftigt bei		Tätigkeit/Beruf/Ausbildung/Studium		<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="checkbox"/> Teilzeit
<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Bruttoeinkommen in Euro	Bankleitzahl	Bank/Zweigstelle	Konto-Nummer		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Beitrag	Kontoinhaber/in/Fremdzahler/in	Eintritt ab			
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>			

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

#### Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen.

Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Ort / Datum / Unterschrift

→ Bitte Rückseite beachten